

(Nr. 182.) Anschlußerklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Gula an die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Heyda, den Gesetzentwurf über die directe Besteuerung betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation zu verweisen.

(Nr. 183.) Der Handwerkerverein zu Wittweida übersendet ein Deputationsgutachten, den vorgedachten Gesetzentwurf betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 184.) Petition der Direction der fürstlich Schönburgischen Steinkohlenwerke zu Delsnitz u. s. w. um Concessionsertheilung zum Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Stollberg und von Stollberg über Aue nach Adorf.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 185.) Exposé des Dr. Friederici auf Goschwitz, die wünschenswerthe Vermehrung und zweckmäßigere Stationirung der Landgendarmarie betreffend. (Drei Beilagen.)

Präsident Dr. Schaffrath: Gehört ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 186.) Petition des Gewerbevereins zu Löbnitz, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Adorf und Hof, beziehentlich nach Falkenau auf Staatskosten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 187.) Dergleichen der Gemeinden Niederwürschnitz zc. um Concessionsertheilung zum Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Stollberg.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 188.) Dergleichen des Gewerbevereins zu Löbau zc., den Anschlußpunkt bei der Station in Weißwasser bezüglich der Verbindung der Berlin-Görlitzer Eisenbahn betreffend, in einer Anzahl Druckexemplaren (überreicht durch Herrn. Abg. Haberkorn).

Präsident Dr. Schaffrath: Gehört an die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 189.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 22. December 1871 eine Petition der Kaufmannsinnung zu Baugen, die Herstellung einer Eisenbahn Rumburg-Baugen-Cottbus betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 190.) Desgleichen eine dergleichen des städtischen Vereins daselbst, die Herstellung vorgedachter Bahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 191.) Protokolletract der Ersten Kammer bei Ueberweisung der Eingaben des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Elsterberg und des kaufmännischen Vereins zu Zwickau, das Steuergesetz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation.

(Nr. 192.) Desgleichen derselben bei Abgabe einer Eingabe Raden's in Oberwiesenthal, dessen Differenzen mit der dortigen Post und dem Gerichtsamte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 193.) Desgleichen derselben bei Abgabe einer Petition der Gewerbekammer zu Leipzig, gewerbliche Fortbildungsschulen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 194.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Genehmigung der Ständischen Schrift in Betreff der Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Bewendet bei dieser Mittheilung.

(Nr. 195.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 22. December 1871 eine Petition des Lehrervereins zu Leipzig, den unentgeltlichen Schulunterricht für Lehrerkinder betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 196.) Desgleichen eine dergleichen der Straßwärter im Bezirke der Amtshauptmannschaft Grimma um Gehaltsaufbesserung.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 197.) Desgleichen eine dergleichen des Stadtraths und des Stadtverordnetencollegiums zu Bernstadt, die Herstellung einer fiscalischen Chaussee direct von Löbau nach Bernstadt betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 198.) Desgleichen eine dergleichen von Theodor Holz in Elster und Genossen, die Einziehung des Bades Elster in die Bahnstrecke Adorf-Hof betreffend, in einer Anzahl Druckexemplaren zur Vertheilung.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind an Sie vertheilt.

(Nr. 199.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberreichung eines königl. Decrets vom 18. December 1871, den Aufwand für das zu errichtende evangelisch-lutherische Landesconsistorium betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.